



Sammlung Theaterzettel

Carmen

Kähler, Willibald

1905-09-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Sonntag, den 17. September 1905.

4. Vorstellung im Abonnement C.

Carmen.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Carmen	Dina van der Vijver.
Don José, Sergeant	Friedrich Carlén.
Escamillo, Stierfechter	Hans Basil.
Zuniga, Leutnant	Wilhelm Feuten. <i>Karl Marx</i>
Moralés, Sergeant	Emil Vanderstetten.
Micaéla, ein Bauernmädchen	Else Fischer.
Dancario	Hugo Voisin.
Remendado } Schmuggler	Alfred Sieder.
Frasquita } Zigeunermädchen	Käte Bäcker.
Mercédés }	Rose Sebald.
Ein Bürger	Adolf Peters.

Soldaten, Strassenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.
Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Vorkommende Tänze, arrangiert von der Balletmeisterin Emmy Wratschko.

Im 2. Akt: Spanischer Tanz: Die Damen des Ballets.

Im 4. Akt: Spanischer Tanz: Die Damen des Ballets.
Manola: Emmy Wratschko und Trudel Harprecht.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr.Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 1. und 3. Akt finden grössere Pausen statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Nummerierte Plätze.		Eintritts-Preise.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	Loge III. Rang, 2. Reihe	Mk. 2.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	7.— " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— " "	Sperrsitz im Parkett	4.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Parterre	2.50 " "
		Galeriologe	1.20 " "
		Galerie	— .60 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵ Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Gernersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Der Hochtourist.

Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz und Max Neal.

Montag, 18. September 1905. Im Hoftheater. 4. Vorstellung im Abonnement D.

Die Zauberflöte.

Grosse Oper in 2 Abteilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Anfang 7 Uhr.